



RundBrief (08/2021)

Regionalbüro Münster und das westl. Münsterland

vom 30.04.2021

1

Inhalt des Rundbriefs

-  Informationen zur Impfung für sogenannte Kontaktpersonen (nach § 3 Abs. 1 Nr. 3 a und b CoronaimpfV) 1
-  Einladung zu „Gut zu wissen! Ideen und Finanzierungsmöglichkeiten von neuen Angeboten speziell für pflegende Angehörige“ 2
-  Leitlinie für Pflegende Angehörige: ambulante Pflege während der Covid-19-Pandemie..... 3
-  Englisches Handbuch: kulturelle Teilhabe für Menschen mit Behinderung 4
-  Podcast: Kunst und Demenz..... 4
-  Kennen Sie schon...? Vierter Hörbeitrag aus der Reihe „Alter und Bewegung“ – Thema: „Trainierbarkeit im Alter“ 5
-  Termine und Veranstaltungen 5

Informationen zur Impfung für sogenannte Kontaktpersonen (nach § 3 Abs. 1 Nr. 3 a und b CoronaimpfV)

Das Thema Corona-Schutzimpfung ist weiterhin ein wichtiges Thema in NRW. Verbunden damit sind auch immernoch einige Fragen. Mit diesem Beitrag möchten wir Ihnen heute Informationen dazu geben, wer sogenannte Kontaktpersonen sind, die sich mittlerweile auch (nach § 3 Abs. 1 Nr. 3 a und b CoronaimpfV) impfen lassen können. Dies ist bspw. für pflegende Angehörige ein wichtiges Thema.

Denn hinter § 3 Abs. 1 Nr. 3 a und b CoronaimpfV verbergen sich folgende Personengruppen. Kontakte



- von einer nicht in einer Einrichtung befindlichen pflegebedürftigen Person nach den Nummern 1 und 2 und nach § 2 Absatz 1 Nummer 1
- von einer schwangeren Person

Pro Person können bis zu zwei enge Kontaktpersonen von der pflegebedürftigen oder schwangeren Person benannt werden. Dafür gibt es auf Seiten des MAGS ein Formular zur Bescheinigung der Impfberechtigung als Kontaktperson. Dies benötigen Sie für Ihren Impftermin. In der Datei selbst sind alle Gründe, die Sie als Kontaktperson definieren, aufgeführt. Sie finden den Link zu diesem Dokument und weiteren hilfreichen Seiten hier am Ende des Beitrag.

2

Weiterführende Links

[PDF – Formular zur Bescheinigung der Impfberechtigung als Kontaktperson](#)

[Allgemeine Informationen zu den Impfungen in Nordrhein-Westfalen](#)

[Gesetze und Verordnungen des Landes Nordrhein-Westfalen](#)

[Gesetze und Verordnungen des Bundes](#)

Einladung zu „Gut zu wissen! Ideen und Finanzierungsmöglichkeiten von neuen Angeboten speziell für pflegende Angehörige“

Die Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz laden Interessierte zur Online-Impulsveranstaltung am 09.06.2021 von 15-17 Uhr dem Titel „Gut zu wissen! Ideen und Finanzierungsmöglichkeiten von neuen Angeboten speziell für pflegende Angehörige“ herzlich ein.

Die Pflege von Angehörigen ist häufig eine große Herausforderung und für die Bewältigung dieser Aufgabe ist Unterstützung notwendig. Doch wie kann diese Unterstützung aus Anbieter*innensicht gestaltet werden? Welche Personen und Bedarfe verstecken sich hinter dem Begriff pflegende Angehörige?

Diesen Fragen möchten wir uns gemeinsam mit Ihnen widmen und Impulse dazu zu liefern, wie Angebote für die Zielgruppe konzipiert und finanziert werden können.

Sie sind neugierig geworden und möchten sich inspirieren lassen? Dann klicken Sie auf folgenden Link und melden sich bis zum 31.05.2021

an: <https://forms.gle/Ug4wAsHdDA8Gp4cW7>

Fragen richten Sie gerne an das Regionalbüro Münster und das westliche Münsterland:

regionalbuero-muenster@rb-apd.de



Achtermannstr. 11, 48143 Münster
Tel.: 0251 981689 23340
E-Mail: regionalbuero-muenster@rb-apd.de
www.alter-pflege-demenz-nrw.de

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN



Leitlinie für Pflegende Angehörige: ambulante Pflege während der Covid-19-Pandemie

Die Deutsche Gesellschaft für Pflegewissenschaft e.V. hat eine Leitlinie veröffentlicht, die sich an Pflegende Angehörige richtet.

Diese Leitlinie beschäftigt sich mit der häuslichen Versorgung im Kontext ambulanter Pflege und unter den Bedingungen der COVID-19-Pandemie und soll Sie bei einer gut gelingenden Pflege zu Hause unterstützen. Enthalten ist auch konkrete Hilfe für ambulante Pflegedienste.

Die Tipps basieren auf aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen, die eine Arbeitsgruppe aus Mitgliedern von Wissenschaft, Pflegekasse, Pflegepraxis und Selbsthilfe pflegender Angehöriger zusammengetragen hat.

3

Weiterführende Links

[PDF – S1 Leitlinie](#)

[Deutsche Gesellschaft für Pflegewissenschaft](#)

App „In.Kontakt“ ermöglicht geschützten Austausch für pflegende Angehörige

Die Corona Pandemie hat es für alle Menschen schwerer gemacht, miteinander in Kontakt zu bleiben. Treffen in Präsenz sind nur noch sehr eingeschränkt möglich. Besonders pflegende Angehörige können unter dieser Situation leiden.

Um hier etwas Abhilfe zu schaffen, hat der Verein „Wir pflegen NRW e.V.“ [die App In.Kontakt](#) für einen geschützten Austausch zwischen pflegenden Angehörigen entwickelt. Neben Austauschmöglichkeiten mit anderen pflegenden Angehörigen, bietet die App auch einen Bereich, in dem Informationen, z.B. zu den Themen Gesundheit und Recht, bereitstehen. Alle Daten werden datenschutzkonform auf deutschen Servern verarbeitet, um eine geschützte Kommunikation sicherzustellen.

Die App ist kostenlos für die Betriebssysteme Android und iOS verfügbar. Für einen einfachen Einstieg sind [Video-Anleitungen auf Youtube zur Installation und Nutzung](#) vorhanden.

Unabhängig von der App bietet der Verein [über Facebook auch eine Austauschmöglichkeit über Social Media](#) an.

„Wir pflegen NRW e.V.“ bietet Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung für pflegende Angehörige in Nordrhein-Westfalen. Weitere Informationen zum Verein und seinen Angeboten erhalten Sie auf der [Webseite Wir pflegen NRW e.V.](#) oder telefonisch immer montags 10-12 Uhr und mittwochs 16-18 Uhr unter 0251 – 4844 6324.



Achtermannstr. 11, 48143 Münster
Tel.: 0251 981689 23340
E-Mail: regionalbuero-muenster@rb-apd.de
www.alter-pflege-demenz-nrw.de

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN

 **PKV**
Verband der Privaten
Krankenversicherung

Englisches Handbuch: kulturelle Teilhabe für Menschen mit Behinderung

Access Culture hat ein kostenloses Handbuch in englischer Sprache veröffentlicht. Das Handbuch soll eine ganzheitliche Vision davon vermitteln, was es bedeutet, Bedingungen für den Zugang zu kultureller Teilhabe zu schaffen.

Das Handbuch hilft Kulturorganisationen bei der Erstellung von barrierefreien Konzepten, indem auf die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen eingegangen wird. Nicht nur als Besucher*innen, sondern auch als Mitarbeitende und Teammitglieder.

4

Die Richtlinien und Empfehlungen im Handbuch beziehen sich auf jede Art von Kulturraum (Theater, Konzertsäle, Kinos, Museen, Galerien, Bibliotheken, Archive).

Das Handbuch steht in englischer Sprache kostenlos zum Download zur Verfügung.

Weiterführende Links

[PDF – The cultural participation of people with disabilities or impairments](#)

[Informationen zu Access Culture](#)

Podcast: Kunst und Demenz

Der Demenz-Podcast des Medhochzwei Verlags widmet sich in zwei Folgen dem Thema „Kunst und Demenz“. Zielgruppe sind An- und Zugehörige von Menschen mit Demenz sowie alle, die sich mit Demenz befassen.

Im ersten Teil geht es um Angebote für Menschen mit Demenz in Museen und anderen Institutionen, die Folge soll ermutigen Kunst gemeinsam zu genießen. Im Anschluss folgt ein Gespräch mit dem Kunsttherapeuten und Gerontologen Michael Ganß.

Der zweite Teil behandelt die Wichtigkeit künstlerischer Tätigkeiten für Menschen mit Demenz und was sie bewirken können. Zwei Fachleute berichten von ihrer künstlerischen Arbeit mit Menschen mit Demenz und ermuntern, sich zu Hause künstlerisch zu betätigen.

Beide Folgen enthalten Beiträge von Expertinnen und Experten auf dem Fachgebiet.

Weiterführende Links

[Podcastfolge: Kunst und Demenz – Teil 1](#)

[Podcastfolge: Kunst und Demenz – Teil 2](#)



Achtermannstr. 11, 48143 Münster
Tel.: 0251 981689 23340
E-Mail: regionalbuero-muenster@rb-apd.de
www.alter-pflege-demenz-nrw.de

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN



Kennen Sie schon...? Vierter Hörbeitrag aus der Reihe „Alter und Bewegung“ – Thema: „Trainierbarkeit im Alter“

In einer fünfteiligen Reihe zum Themenkomplex **ALTER UND BEWEGUNG** beleuchten 4 Experten aus dem Bergischen Land mit ihrem Fachwissen verschiedene Aspekte des gesunden Alterns. Sie diskutieren welche zentrale Rolle Bewegung und Sport dabei spielen können.

Ausgehend von ihrer persönlichen **BEWEGUNGSBIOGRAFIE** reflektieren Arnd Bader, Lisa Kosler, Christopher Winter und Christine Ullerich verschiedene Dimensionen in kurzweiligen Teilen:

5

- Bewegungsbiografie
- Wirkungsweise von Bewegung und Sport im Alterungsprozess
- Demenz und Bewegung
- Trainierbarkeit im Alter
- Bewegungsbegleiter

Den Hörbeitrag finden Sie auf der [Website des Regionalbüros](#).

Termine und Veranstaltungen

29.04.2021 - [Onlineveranstaltung "Den Nachlass selbstbestimmt gestalten"](#),
18:00 - 19:00 Uhr, Online

11.05.2021 - [Online-Seminar zum Thema "Ausländische Haushalts- und Betreuungskräfte in Privathaushalten"](#), 16:00 - 17:00 Uhr, Online

20.05.2021 – 07.07.2021 - [Veranstaltungsreihe "Sterben: Zwischen Tabu und Aufgabe"](#),
18:00 – 20:00 Uhr, Online

19.11.2021 - 21.11.2021 - [Länger jung mit Musik! Musiktreffen 60plus im Herbst 2021 in Bad Kissingen](#), 20:00 - 12:00 Uhr, Bad Kissingen

Termine zur **Qualifizierung (AnFöVO), Pflege- und Demenzkurse (zzgl. Nachbarschaftshilfe) sowie weitere Veranstaltungen** finden Sie auf der [Website unseres Regionalbüros](#).



Achtermannstr. 11, 48143 Münster
Tel.: 0251 981689 23340
E-Mail: regionalbuero-muenster@rb-apd.de
www.alter-pflege-demenz-nrw.de

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN

